

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

**Handelsname:** **Swd Komparol MF**

## 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt  
 Produktart Mehrbereichsmotorenöl SAE 10W40

Firmenbezeichnung SWD Lubricants GmbH & Co KG  
 Am Schlütershof 26  
 47059 Duisburg

Auskunftgebender Bereich Produktmanagement: Herr P. Fritsch  
 Tel: 0203 / 31919 40 Fax: 0203 / 34665 40

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Zubereitung aus Mineralölraffinaten und Additiven

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bestandteile	Symbole	R-Sätze	Gew %	EINECS -Nr.
Zinkalkyldithiophosphat	N Xi	R38 R41 R51/53	< 2,5	272-028-3
Alkyl-Calcium-Phenat-Sulfid Polymer		R53	> 2,0	-

## 3. Mögliche Gefahren

Gefahren für Menschen Bei längeren Kontakt mit ungeschützten Hautstellen können Irritationen ausgelöst werden.

Gefahrenhinweise für die Umwelt Dieses Produkt ist ein wassergefährdender Stoff und darf nicht in den Boden, in die Kanalisation, in Oberflächen-gewässer oder Grundwasser gelangen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

- Nach Einatmen Verletzten an die frische Luft bringen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.
- nach Hautkontakt Kontaminierte Stellen gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- nach Augenkontakt Augen gründlich mit sterilem Wasser spülen, Arzt konsultieren.
- nach Verschlucken Kein Erbrechen herbeiführen, Erbrochenes könnte in die Lunge gelangen. Arzt konsultieren.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Brandklasse B  
 geeignete Löschmittel Kohlendioxid, Trockenlöscher für betreffende Brand-klasse, Schaummittel.

Ungeeignete Löschmittel Vollwasserstrahl

Besondere Gefährdungen Die Feuerwehr sollte mit Schutzanzügen und Atemschutzgeräten ausgerüstet sein.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

**Handelsname:** **Swd Komparol MF**

Brand- und Explosionsschutz Vernebeln und Erhitzen über den Flammpunkt vermeiden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen Unbeteiligte Personen aus dem Gefahrenbereich bringen

Umweltschutzmaßnahmen Kleinere Mengen mit Ölbinder aufnehmen und entsorgen. Bei größeren Mengen, sowie bei möglicher Boden-/ Grundwasser-Verunreinigung umgehend die Behörden benachrichtigen.

## 7. Handhabung und Lagerung

Technische Schutzmaßnahmen Vorkehrungen gegen statische Aufladung beim Mischen und Umfüllen treffen.  
In Bereichen, in denen dieses Produkt verwendet wird, sollten Feuerschutzmaßnahmen getroffen und elektrische Ausrüstung eingesetzt werden, die den Vorschriften über Produkte mit dem angegebenen Flammpunkt entsprechen.

Lagerung Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAwS) sowie § 19 WHG beachten.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsbegrenzung  
TA Luft Kl. III  
MAK  
Messmethode  
Technische Maßnahmen  
0,15 g/m<sup>3</sup> bei einem Massenstrom von 3 kg/h oder mehr.  
BG Richtwert für Öldämpfe und Ölnebel = 20mg/m<sup>3</sup>.  
DGMK, Nr. 21A (1987)  
Wenn dieses Produkt nicht in einem geschlossenem System verwendet wird, sollte für eine ausreichende Eindämmung und Entlüftung gesorgt werden, um Expositionen zu vermeiden.

Atemschutz Bei unzureichender Lüftung und Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte, geeignete Atemschutzgeräte tragen.

Handschutz Bei möglichem Hautkontakt, z.B. beim Ölwechsel, geeignete Schutzhandschuhe nach EN 374 verwenden. Anweisung der Handschuhhersteller zur Anwendung, Lagerung, Pflege und Austausch der Handschuhe befolgen. Schutzhandschuhe bei Abnutzung oder Beschädigung sofort ersetzen.  
Geeignete Materialien: Nitrilkautschuk, PVC.

Körperschutz Geeignete Arbeitskleidung tragen.

Augenschutz Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Augenspüleinrichtung vorhalten.

Arbeitshygiene Verschmutzte Kleidung wechseln. Verschmutzte Putzlappen nie in Taschen aufbewahren.  
Lebensmittel und Getränke dürfen in Räumen, in denen dieses Produkt verwendet wird nicht verzehrt oder aufbewahrt werden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

**Handelsname:** **Swd Komparol MF**

Aggregatzustand bei 20°C	flüssig
Farbe	hell- bis dunkelbraun
Geruch	nach Mineralöl
Pourpoint	< -21 °C
Siedebeginn	nicht bestimmt
Siedeende	nicht bestimmt
Flammpunkt	> 200 °C
Thermische Zersetzung	> 350 °C
Zündtemperatur	230 °C
Explosionsgrenzen	bei thermischer Belastung und/oder Vernebelung
obere	6,5 Vol%
untere	0,6 Vol%
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dichte	870 - 879 kg/m <sup>3</sup> bei 15 °C

## 10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Unter Normalbedingungen stabil.
Oxidationsprodukte	Bei Bränden mit ausreichender Sauerstoffzufuhr vorwiegend Kohlendioxid und Wasser. Bei unzureichender Sauerstoffzufuhr Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Wasser.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Vorwiegend unbestimmte Zersetzungsprodukte.

## 11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität	> 2000 mg/kg
Ratte oral	Längerer, intensiver Kontakt kann zu Hautreizungen führen.
Hautreizungen	Bei direktem Kontakt, jedoch keine Schädigung des Augengewebes.
Augenreizungen	
Symptome bei der Verwendung	Dämpfe und Aerosole können die Atemwege reizen.
- Einatmen	Die orale Aufnahme kleinerer Mengen bleibt ohne Wirkung.
- Verschlucken	Größere Mengen können jedoch Bauchschmerzen und Durchfall auslösen.
- Sensibilisierung	Es liegen keine Ergebnisse vor, die auf eine Sensibilisierung der Haut oder Atemwege hinweisen.
- Karzinogenität	Das Produkt ist nicht krebserzeugend eingestuft. (DMSO-Extrakt < 3 %)

## 12. Angaben zur Ökologie

Mobilität	
- Böden	Das Produkt kann in Böden eindringen und das Grundwasser verunreinigen.
- Wasser	Das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus, wobei geringe Anteile gelöst werden können. Es bildet auf der Oberfläche einen Film, der den Sauerstoffaustausch verhindert und so das Absterben von Organismen zur Folge haben kann.
96 Stunden-LC50	Keine Daten vorhanden.
Biologische Abbaubarkeit	ca. 40 %, nicht leicht biologisch abbaubar.
Bioakkumulationspotential	keine Angaben

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

**Handelsname:** **Swd Komparol MF**

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung	Verschmutztes oder verunreinigtes Produkt nach Möglichkeit der stofflichen oder energetischen Wiederverwertung zuführen.
Abfallschlüsselnummer Abfallbezeichnung	13 02 02 (EAK-Katalog) „Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und -Schmieröle“

## 14. Angaben zum Transport

ADR/RID	kein Gefahrgut
ADNR	kein Gefahrgut
IMO-IMDG	kein Gefahrgut
ICAO/ IATA	kein Gefahrgut

## 15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß 1999/45/EG	keine
R-Sätze	keine
S-Sätze	keine
Symbole	keine
	Das Produkt enthält weniger als 3 % DMSO-Extrakt (IP346). Eine Einstufung als „krebserzeugend“ mit R45, entfällt. (Anmerkung L)
Wassergefährdungsklasse	2 - wassergefährdend Einstufung nach der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (VwVwS)

## 16. Sonstige Angaben

Relevante Risikosätze	R38 Reizt die Haut R41 Gefahr ernster Augenschäden R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
Schulungshinweise	Unterweisungen gemäß den berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften.

SWD Sicherheitsdatenblatt  
Datum der Überarbeitung

MOT-062  
03.01.2005

Version 3.02

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG

---

**Handelsname:**

**Swd Komparol MF**

---

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger und Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

---